

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 65 (1990)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Suchbild: Wo ist der Golf?

Sie sehen ihn nicht?

Hier steht er doch. Wo? Sie meinen, das sei doch ein Jetta? Dann nehmen Sie doch ausnahmsweise mal die Hand zu Hilfe und decken damit den Riesenkofferraum des Jetta ab (bitte mit der linken, Sie verdecken ja sonst das ganze Auto!).

Na also. Da haben wir ihn doch, den Golf.

(Bitte nehmen Sie jetzt Ihre Hand wieder weg, Sie verdecken ja sonst den ganzen Kofferraum des Jetta.)

Wie Sie soeben mit eigener Hand erkannt haben, ist der Jetta bis zu seinem Hinterteil ein ausgewachsener Golf. Und ab da beginnt der Gepäckwagen. Mit

seinen 660 Litern Fassungsvermögen ist der Kofferraum des Jetta nämlich etwas vom Grössten, was bei Serienlimousinen geboten wird.

Solch ein Gepäckwagen braucht natürlich auch die entsprechende Zugmaschine. Das beginnt beim Jetta bei 1300 cm^3 mit 55 PS (CL) und geht bis zu 1800 cm^3 mit 129 PS (GT 16V). Und wenn Sie sich immer noch sagen, wo sehen denn die einen Jetta, ich seh' keinen Jetta, ich seh' nur einen Golf, dann wird es langsam wirklich Zeit, die Hand vom Inserat zu nehmen.

Der Jetta. Da weiss man, was man hat.



AMAG, Importeur von VW und Audi, 5116 Schinznach-Bad, und die 600 V.A.G-Partner wünschen gute Probefahrt.

700 Jahre Eidgenossenschaft 1291–1991 DER SCHWEIZERDEGEN

1991 feiert die Eidgenossenschaft ihren 700. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum haben die Messerschmiede Pollini, Herisau, und Zandonella, Wil, ein ganz besonderes **Sammlerstück mit einer limitierten Auflage** geschaffen. Der Schweizerdegen wurde als typische Griffwaffe hauptsächlich um 1500, meist zusammen mit dem Dolch durch die damaligen Krieger getragen.



Der Schweizerdegen um 1500

Zu dieser Neuauflage gehört eine massive Lederscheide mit Mundblech und Stiefel. Knauf und Pariertstange sind aus Neusilber gefertigt. Als Griffmaterial wird Nussbaumholz verwendet. Die Klinge ist aus rostfreiem Stahl, hochglanzpoliert und beidseitig mit Riemenschliff versehen. Die Vorderseite trägt die Inschrift «1291–1991, 700 Jahre Eidgenossenschaft» und ist mit dem Schweizerkreuz als Wappenschild versehen. Die Klingerückseite ist nummeriert von 1–1291. Die Gesamtlänge des Degens inkl. Scheide beträgt ca. 87 cm. Gewicht 950 Gramm. Massgetreu nachgebildet nach einem Original im Landesmuseum.

Garantierte Auflage 1291 Schweizerdegen numeriert von 1–1291

Preis **Fr. 920.–**
Bei Vorauszahlung von Fr. 350.– wird der Degen zum Vorzugspreis von Fr. 850.– abgegeben.

Bestellungen Nummernvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Nummernreservierungen können nur nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Auslieferung Die Nummern 1–100 sind ab März 1990 lieferbar. Auf jeden weiteren Monat folgen hundert Stück mit den fortlaufenden Nummern bis 1291.

Zusendung Die Zusendung erfolgt per Post. Für Porto und Verpackung werden Fr. 10.– berechnet.

Einsenden an: Pollini, Messerschmiede, 9100 Herisau, Telefon 071/511198
Zandonella, Messerschmiede, 9500 Wil, Telefon 073/220303



Bestellung Schweizerdegen

Name, Adresse, Datum, Unterschrift

Anzahl _____

<